

Kaufgesuche.

[48066] Kleiner, guter Verlag einheitlicher Richtung oder einzelne Verlagswerke zu kaufen gesucht. Angeb. unter F. W. # 17 durch Herrn **Eduard Schmidt** in Leipzig erb.

[48301] Akademisch gebildeter Buchhändler (Protest.) mit ca. 30 000 M. Vermögen sucht zu Ostern 1898 gutgehendes Sortiment mit solider Grundlage, am liebsten in Nord- od. Mitteldeutschland, zu erwerben, event. als Teilhaber in grössere Firma einzutreten. Universitätsstadt bevorzugt! Diskretion zugesichert und erbeten! Suchender würde auch einige Zeit in einem Geschäft arbeiten, das er später für eigene Rechnung übernehmen könnte. Gef. Angebote mit genauen Angaben über Umsatz, Reingewinn etc. bef. unter 48301 die Geschäftsstelle d. B.-V.

[48100] **Leihbibliothek**
besserer Autoren zu kaufen gesucht. Katalog mit Preisangabe u. H. K. 48100 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberanträge.

[47393] **Süddeutscher Verleger** wünscht sich mit Kapital und Druck-Aufträgen an einer grösseren Druckerei in Leipzig oder Südwestdeutschland zu beteiligen.
Nur leistungsfähige Häuser kämen in Frage.
Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter O. Z. # 47393.

Fertige Bücher.

Zur Beachtung.

[47965] **F. Hirts**
Lesebuch für Volksschulen,
Teil I: Schreib- und Lese-Fibel

der alten Ausgaben B, C u. D ist vergriffen.
Die im Laufe dieses Jahres erschienene **Neubearbeitung** dieser drei Fibeln ist für alle dafür in Betracht kommenden Provinzen genehmigt und wird, soweit noch nicht geschehen, von Ostern 1898 ab ausschliesslich in Gebrauch kommen.

Ich kann infolgedessen jetzt keinen Neudruck der alten Bearbeitung mehr vornehmen, bin aber bereit, im Handel befindliche verkaufsfähige Exemplare derselben, die bis zum **15. November** d. J. postfrei an mein **Leipziger Haus: Ferdinand Hirt & Sohn** eingeliefert werden, zurückzunehmen. Die Zurücknahme erfolgt zum Einkaufspreis; für nicht in Originalband gebundene Bücher kann nur der Preis für ungebundene Exemplare vergütet werden.

Ich mache noch ausdrücklich darauf aufmerksam, dass ich ohne Ausnahme alle späteren Gesuche um Rücknahme dieser Bücher unter Hinweis auf diese Anzeige abschlägig bescheiden werde.

Breslau, den 27. Oktober 1897.

Ferdinand Hirt.

[48298] Soeben ist im Selbstverlage der **Deutschen Gesellschaft in Leipzig**, in Kommission bei mir erschienen:

Fortsetzung und Ergänzung

zu

C. G. Jöchers Allgemeinem Gelehrten-Lexicon

worin die Schriftsteller aller Stände nach ihren vornehmsten Lebensumständen und Schriften beschrieben werden.

Anfangen von **J. C. Adelung** und vom Buchstaben K fortgesetzt von **H. W. Rotermund.**

Siebenter Band.

Mit einem Anhang, enthaltend die für die 2. Ausgabe des 3. Bandes (K) bestimmten Verbesserungen und Zusätze aus dem Handexemplar des Verfassers.

Im Auftrage der **Deutschen Gesellschaft in Leipzig**

herausgegeben von

Otto Günther.

Ein schöner Quartband von 724 Spalten. Preis 30 M., gegen bar mit 20% Rabatt.

Der vorliegende Band enthält erstens an den sechsten Band anschliessend die Artikel RINSWEGER bis ROMULEUS und zweitens einen etwa gleich starken „Anhang“ mit zahlreichen Zusätzen und Verbesserungen, die der Verfasser für die geplante zweite Auflage des dritten Bandes (K) in sein Handexemplar eingetragen hatte. Diese Artikelserie beginnt mit KAAB BEN ZOBEIT und endet mit KRÜGER.

Die ohne Zusätze oder Weglassungen zum Abdruck gelangten Handschriften Rotermunds, die sich im Besitze der Leipziger Universitätsbibliothek befinden, sind vom Herausgeber grossenteils im „Anhang“ durchgängig mit den angeführten Quellen verglichen und von vielen Schreib- und Lesefehlern gesäubert worden.

Allen Benutzern des unentbehrlichen Werkes wird der fast 50 Jahre nach des Verfassers Tode unvermutet hervortretende neue Band sicherlich willkommen sein.

Leipzig.

Karl W. Hiersemann.

[47320] Verlag von **Wilhelm Ernst & Sohn** in Berlin W. 8.
Wilhelmstrasse 90.

Soeben erschien:

Handbuch für Stationsbeamte.

Auszug

aus den nachstehenden Bestimmungen und Dienstabweisungen:

- A. Dienstabweisung für Stationsbeamte. Seite 5.
- B. Fahrplan-Vorschriften. Seite 8.
- C. Anweisung für den Telegraphendienst. Seite 9.
- D. Anweisung für den Hülfsignaldienst. Seite 10.
- E. Dienstabweisung für Benutzung der Stellwerke. Seite 10.
- F. Signalebuch. Seite 11.
- G. Blockdienst-Anweisung. Seite 13.
- H. Betriebs-Ordnung. Seite 15.
- J. Befahren mit handbewegten Wagen und Draisinen. Seite 18.
- K. Rangir-Vorschriften. Seite 19.
- L. Unfälle. Meldeverfahren bei denselben. Seite 20.

Bearbeitet vom

Vorstand der Königlichen Eisenbahn-Betriebsinspektion VII Berlin

A. Herr

Königlicher Registrations- und Baurath.

Preis 50 M. ord., 35 M. netto.

Das vorliegende Werkchen giebt auszugsweise in sehr knapper Form die für die Handhabung des äussern Betriebsdienstes durch Stationsbeamte auf den preussischen Staatsbahnen in Betracht kommenden Bestimmungen.

Der Verfasser betritt damit einen Weg, der als ein sehr empfehlenswerter bezeichnet werden muss, denn durch die Zusammenfassung aller oder doch der für die Betriebsabhandlung und Betriebssicherheit wichtigsten Vorschriften in ein Heftchen von nur 23 Seiten wird den beteiligten Beamten das Nachschlagen ganz ausserordentlich erleichtert und dadurch wohl auch die Dienstkenntnis gefördert werden.

Der Versuch von Herr zeigt, dass es sehr viel einfacher für die Beamten ist, wenn einem jeden in einer Dienstabweisung alles das — aber auch nicht mehr — geboten wird, was er in Beziehung auf den gesamten Betriebsdienst wissen muss, und dass man auf diesem Wege sogar für Stationsbeamte, die auf verhältnismässig vielen Gebieten beschlagen sein müssen, mit recht kurzen Anweisungen auskommt.

Wir bitten zu verlangen.

